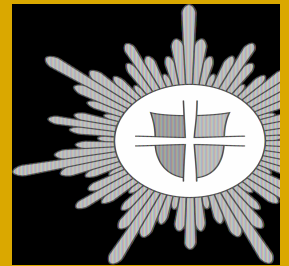


GRÜBE DER POLIZEISEELSORGE



Ich glaube,
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür
braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum
Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel
Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns
nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn ver-
lassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der
Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtü-
mer nicht vergeblich sind, und dass es Gott
nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden,
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal
ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und
verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Dietrich Bonhoeffer,
Widerstand und Ergebung, Prolog

MUSIKVORSCHLAG

<https://youtu.be/Pm2KvZUI0IU>

(gegebenenfalls die Werbung überspringen)

Buß- und Bettag -

Ich richte mich neu aus

Buß- und Bettag – das ist der notwendige
Blick in den Rückspiegel beim Autofahren.
Ohne Blick zurück gibt es kein sicheres Vor-
ankommen.

Vorankommen – das ist die Kraft, zu sehen,
was war, umzudenken und dann aus Hoffnung
und Vertrauen heraus zu handeln.

Stefanie Alkier-Karweick

(Landespolizeipfarrerin der Ev. Kirche v. Westf.)